

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Band: 71 (1993)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

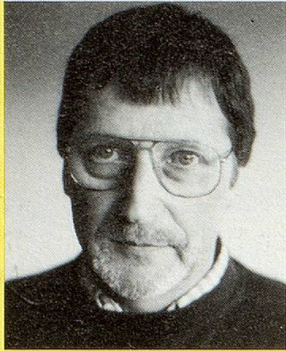
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Dialog gefordert

Wie Sie auf der gegenüberliegenden Seite lesen können, wurde am 21. Januar in Brüssel das «Europäische Jahr der älteren Menschen und der Solidargemeinschaft der Generationen» eröffnet. Dass die älteren Menschen vermehrt ins Bewusstsein unserer Gesellschaft rücken müssen, ist unbestritten. Das «Jahr der älteren Menschen» soll europaweit diese Forderung unterstützen. Dass auch die «Solidargemeinschaft der Generationen» angesprochen wird, zeigt, dass ganz Europa vor gleichen Problemen steht: Denn auch in der Schweiz endete der letztjährige **Generationen-Dialog** «mit einer krassen Disharmonie». Bei der Diskussion eines neuen Generationenvertrags konnten sich Alt und Jung nicht einigen, «der Dialog muss fortgesetzt werden». (Seiten 70 bis 73)

Diskussionen und Veranstaltungen für und über ältere Menschen sind nicht nur für die Fortsetzung dieses Dialogs äusserst nötig, sondern sind auch für die Stärkung des «Selbstwertgefühls» der älteren Menschen wichtig. Denn nur, wer sich selber bewusst, also «selbst-bewusst» ist, kann sich auch in der Gesellschaft bemerkbar machen. Neu soll deshalb in der «Zeitlupe» ein erweiterter Veranstaltungskalender publiziert werden. Personen und Institutionen, die in dieser Hinsicht etwas organisieren, sind gebeten, uns dies zu melden (Art der Veranstaltung, Ort, Datum und Zeit, Kontakttelefon). Damit möchte die «Zeitlupe» einen kleinen Beitrag zum «Europäischen Jahr der älteren Menschen und der Solidargemeinschaft der Generationen» leisten.

Franz K. Lehner

ZEITLUPE

Februar/März 1993, 71. Jahrgang, Nr. 1



Foto: Konrad Beeschlin

Titelbild: Die Kirchen des Klosters von Sagorsk in der Nähe von Moskau.

Europäisches Jahr der älteren Menschen	3
Report:	
Alte Menschen in Moskau	4
Medizin:	
Schnarchen	8
Rätsel:	
Erinnern Sie sich noch?	10
Kreuzworträtsel	10
Kollektiv-Abonnenten	14
Klein-Anzeigen	14
Gesundheit:	
Alkohol – Genuss oder Gefahr?	20
Wohnen:	
Mittwochmärkt im Büntenberg	22
Aktiv	26
Denkzeit	29
Mosaik	32
Reisen	38
Gedichte	40
Bücher	42
Vor einem halben Jahrhundert	44

Ratgeber:	
Rund ums Geld	48
Bank	51
Generationenfragen	52
AHV	54
Recht	56
Medizin	57
aktuell	58
Hilfsmittel:	
Alles auf einen Blick	66
Eleonore Staub:	
Schlafgedichte	68
Alt und Jung:	
gegeneinander? miteinander!	70
Liebe Redaktion	74
Lesermeinungen:	
Ist die Familie tot?	76
Zur Diskussion gestellt:	
Was bedeuten Ihnen Tiere?	82
Leute wie wir:	
Jules Dintheer (89)	
Der Zukunft zugewandt	83
Impressum	87

PRO SENECTUTE
Für das Alter

Redaktion Zeitlupe:
Schulhausstrasse 55
Postfach, 8027 Zürich
Telefon 01 / 202 68 10
Telefax 01 / 201 39 06

Herausgeber:
Pro Senectute Schweiz
Zentralsekretariat, Zürich